
Subject: Propecia

Posted by [NIVEA8](#) on Tue, 17 Apr 2007 17:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

ich habe heute von meinem arzt propecia verschrieben bekommen.
was haltet ihr davon? schon mal jemand erfahrungen damit gemacht?

Subject: Re: Propecia

Posted by [Gaby](#) on Tue, 17 Apr 2007 17:36:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia? Warum denn Propecia? Ist doch nur für Männer zugelassen. Was soll das Propecia denn bewirken? Was hat denn dein Arzt gesagt, warum du es nehmen sollst?

Subject: Re: Propecia

Posted by [NIVEA8](#) on Tue, 17 Apr 2007 17:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, es koennen auch frauen nehmen. es heisst nur ueberall, es duerfen nur maenner propecia einnehmen, weil es bei schwangeren frauen zu missbildungen des Kindes kommen kann. Propecia blockt sozusagen das DHT hormon, das zum haarausfall fuehrt.

Subject: Re: Propecia

Posted by [jutta62](#) on Tue, 17 Apr 2007 17:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du nimmst doch bereits "Follistim"?

Subject: Re: Propecia

Posted by [NIVEA8](#) on Tue, 17 Apr 2007 18:04:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, wenn dann wuerde ich auch nicht beides nehmen. "follistim" ist mehr auf pflanzlicher basis ganz ohne nebenwirkungen, aber propecia ist weit verbreiteter und dessen wirkung ist auch wissenschaftlich nachgewiesen.

Subject: Re: Propecia

Posted by [Gaby](#) on Tue, 17 Apr 2007 19:25:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NIVEA8 schrieb am Die, 17 April 2007 20:04 "follistim" ist mehr auf pflanzlicher basis ganz ohne nebenwirkungen, aber propecia ist weit verbreiteter und dessen wirkung ist auch wissenschaftlich nachgewiesen.

Ja, aber dies eben bei Männern. Es gibt ein- zwei Studien an einer Hand voll Frauen, die nicht überzeugend waren.

Zitat:Finasterid 1m g (Handelspräparat Propecia) ist seit mehreren Jahren in der Behandlung des anlagebedingten Haarausfalls (AGA, androgenetische Alopezie, Alopecia androgenetica) des Mannes etabliert. Über die Wirksamkeit und die Sicherheit des Präparates in der Behandlung der weiblichen AGA gab es bisher nur wenige und zudem widersprüchliche Ergebnisse (wir berichteten).

Im Rahmen einer aktuellen Publikation wurden nun die Ergebnisse einer Finasterid Behandlung von 37 Frauen mit AGA vorgestellt (Iorizzo et al.: "Finasteride treatment of female pattern hair loss." Arch Dermatol. 2006 Mar;142(3):298-302). Die Teilnehmerinnen der Studie erhielten 2,5 mg Finasterid in Kombination mit einer "Antibabypille", da eine Frau unter Finasteridbehandlung auf keinen Fall schwanger werden darf. Nach einem Zeitraum von 12 Monaten wurde der Erfolg der Therapie anhand von Fotos und von videodermatoskopischer Haardichtebestimmung überprüft.

Am Ende des Studienzeitraumes konnte bei 3 Frauen eine deutliche Verbesserung, bei 8 Frauen eine mittelstarke und bei 12 Frauen eine leichte Verbesserung des Haarwachstums beobachtet werden. Bei 13 Teilnehmerinnen trat keine Verbesserung ein, und eine Frau zeigte eine Verschlechterung des Haarstatus. Unerwünschte Wirkungen wurden in der Studie nicht beobachtet, die Therapie wurde also von allen Frauen gut vertragen.

Das Studien-Team von Fr. Prof. Tosti von der Universität Bologna in Italien schloss aus diesen Ergebnissen, dass nun weitere Untersuchungen gebraucht würden um herauszufinden, welche Formen der weiblichen AGA am besten auf eine Finasteridtherapie ansprechen. Quelle: www.haarerkrankungen.de headline der Newsbeiträge vom 31. August 2006

Wenn Propecia, dann höchstens für Frauen mit androgenetischer Alopezie (wenn alle anderen Ursachen sorgfältig ausgeschlossen worden sind) und gleichzeitig erhöhten Androgenwerten + Anti-Baby-Pille. Denn bei weiblichem Haarausfall spielen meistens nicht so sehr die männlichen Sexualhormone eine Rolle. Außerdem ist Propecia ein potentieller Prolaktinförderer. Und was das anrichten kann, dazu kannst du ja mal googlen.

NIVEA8 schrieb am Die, 17 April 2007 20:04 aber propecia ist weit verbreiteter

Ein wahrlich schlagendes Argument

Gruß Gaby

Subject: Re: Propecia
Posted by [KamiKaTzE](#) on Wed, 18 Apr 2007 06:53:01 GMT

"Wenn Propecia, dann höchstens für Frauen mit androgenetischer Alopezie (wenn alle anderen Ursachen sorgfältig ausgeschlossen worden sind) und gleichzeitig erhöhten Androgenwerten"

es spielt keine Rolle ob Finasterid (man nimmt hier Proscar, da billiger) für Frauen zugelassen ist oder nicht! und da man AGA bei Frauen mit normwertigem Androgenlevel ohnehin nicht nachweisen kann, wäre das durchaus einen Versuch wert. Im übrigen kann, wie wir ja von den Männern wissen, AGA auch bei norm- bzw. niedrigen DHT-Leveln auftreten, da JEDER Mensch mit Haarausfall (mal von AA abgesehen) AUCH ein Androgenproblem hat, da sich die miniaturisierten Follikel nicht mehr ausreichend gegen normwertige Androgene zur Wehr setzen können. Gaby, verstehst du das?

Selbstverständlich kann Finasterid Prolaktin erhöhen, sollte Prolaktin über den Normwert hinauschießen, könnte man es absetzen oder die Dosis reduzieren, der erhöhte Prolaktinwert bildet sich dann wieder zurück.

Subject: Re: Propecia
Posted by [NIVEA8](#) on Wed, 18 Apr 2007 10:41:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine ausführliche Antwort
hätte noch zwei Fragen, für deren Beantwortung ich dankbar wäre:
1. Hast du denn selbst mal den Versuch gemacht und geschaut ob es dir hilft?
2. Wie schätzt du, stehen die Chancen, dass meine ausgefallenen Haare wachsen wieder nachwachsen, wenn es bei mir anschlägt (hab seit 2 Jahren HA)?
